

Hartchrom

Verfahrensbeschreibung

Unter Einsatz von unlöslichen Anoden und hohen Stromdichten ist es möglich in modifizierten, chromsäurehaltigen Lösungen Chromschichten abzuscheiden.

Eigenschaften

- gute Verschleiß Beständigkeit (nicht mit Härte zu verwechseln)
- antiadhäsiv, verhindert das anbacken von z.Bsp. Kunststoffen
- in höheren Schichtdicken gute Korrosionsbeständigkeit
- gute Chemikalienresistenz (außer bei Chloriden)
- unter Umständen negative Auswirkung auf Festigkeitseigenschaften von Eisen- und Stahlwerkstoffen
- nicht lötlbar

Anwendungsgebiete

Hartchromschichten können direkt auf Eisen sowie einigen Stahllegierungen, Kupfer und Kupferlegierungen sowie auf Nickelschichten (z.Bsp. NICAL-Schicht für Aluminium) aufgebracht werden.

Dadurch erschließt sich diese Beschichtung eine Vielzahl von Einsatzgebieten.
zum Beispiel:

- Automobilbau (Bremscheiben, Wellen, etc.)
- Maschinenbau (Werkzeuge, Lager, Sonderbauteile, etc.)
- Armaturenindustrie (Kugelhähne, Lager, etc.)
- Druckindustrie (Zylinder, etc.)
- und andere

Bildbeispiele:

Kugelkükten für Pipelinebau mit Hartchrom (bis 3to.)

